**Presseinformation**

**JET-Gruppe**, Weidehorst 28, 32609 Hüllhorst

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

05/17-05

JET-Gruppe

## Bei Sonne: Schatten

Solarbetriebenes Verschattungssystem für Lichtkuppeln schützt vor Blendung und Überhitzung

## Kabellos und umweltfreundlich: So präsentiert sich das neue „JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar“ mit profilinte-griertem Elektroantrieb. Es dient der Verschattung von Lichtkuppeln und wird mit Sonnenkraft angetrieben. Möglich macht dies ein Solar-Paneel, welches in der zu verschattenden Lichtkuppel eingebaut wird. Akkugepuffert, versorgt die darüber gewonnene Solarenergie den Antriebsmotor mit Strom. Über eine Fünf-Kanal-Hand-Funk-Fernbedienung lässt sich das innovative Verschattungs-system manuell steuern. Auf diese Weise sorgt es effektiv für hohen sommerlichen Wärmeschutz – welcher auch in der aktuellen Version der Energieeinsparverordnung (EnEV) behandelt wird.

Tageslicht fördert sowohl die Konzentration als auch die Motivation. Das belegen zahlreiche Untersuchungen. Vor allem im Arbeitsumfeld ist ein durchdachtes Lichtkonzept daher unerlässlich. Doch gerade in den Sommermonaten kann übermäßiges Sonnenlicht zu zusätzlichem Wärmeeintrag oder gar Blendung führen. Daher genießt der sommerliche Wärmeschutz besondere Priorität. Um diesen auch bei Gebäuden mit Lichtkuppeln zu ermöglichen, realisierte die ostwestfälische JET-Gruppe (Hüllhorst) jetzt den Einsatz eines innovativen Verschattungssystems: Das „JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar“ wird mittels eines Solar-Paneels betrieben. Diese Betriebsweise bietet gleich mehrere Vorteile. Einerseits wird damit eine regenerative Energiequelle genutzt, was der Umwelt dient. Andererseits entfällt der Aufwand für die Verkabelung – nicht nur bei der Neuinstallation sondern vor allem im Falle der Nachrüstung vereinfacht dies den Einbau deutlich.

Kraft der Sonne nutzen

„Wir wollten ein System zur Verfügung stellen, das zuverlässig funktioniert und gleichzeitig einen geringen Installationsaufwand mit sich bringt“, erläutert Diplom-Ingenieur Bert Barkhausen von der JET-Gruppe. „Aufgrund unterschiedlicher Sonnenstände je nach Jahres- und Tageszeit fällt eine Aufheiz- oder Blendproblematik oft genug erst nach Einbau einer Lichtkuppel auf.“ Für diese Fälle ist das JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar bestens vorbereitet: Dank der Nutzung von Solarenergie entfällt die Verlegung zusätzlicher Kabel und der Antrieb erfolgt rein über den integrierten Akku. In der Regel reicht die gespeicherte Sonnenenergie dabei für mehrere Öffnungs- und Schließzyklen pro Tag aus. Da das Solar-Paneel unter der Verglasung der jeweiligen Lichtkuppel montiert wird, gilt hier die Regel: Je höher die Lichttransmission der Kuppel ist, desto effektiver kann das Solar-Paneel arbeiten. Eine Aufladung des Akkus ist bei Bedarf auch mithilfe eines optional erhältlichen, separaten Ladegerätes möglich. So kann bei einer – aufgrund unglücklicher äußerer Umstände (beispielsweise natürliche Verschattung) oder hochfrequenter Nutzung – reduzierten Akkuleistung die Funktion erhalten werden.

Einfach eingebaut

Der Einbau des JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar ist sowohl in lüftbaren als auch in starren Lichtkuppeln möglich. Während die Montage bei der lüftbaren Ausführung direkt im Lüfterrahmen erfolgt, findet sie bei starren Lichtkuppeln konstruktionsbedingt im oberen Teil des Aufsetzkranzes statt. Das System kann sowohl ab Werk in die Lichtkuppeleinheit montiert als auch bei bestehenden Lichtkuppeln nachgerüstet werden – ohne gestalterische Einschränkungen durch nachträgliche Auf-Putz-Verkabelungen. „Der Einbau ist durchaus auch in Fremdprodukten möglich, wobei die technischen Voraussetzungen per Checkliste einfach überprüft werden können“, erklärt Barkhausen. Die entsprechenden Checklisten können direkt bei der JET-Gruppe angefordert werden.

Die Montage des Systems erfordert schließlich nur wenig Aufwand: Hierzu werden eine über die Breite definierte Anzahl Halteclips in den Lüfterrahmen beziehungsweise den Aufsetzkranz geschraubt und die beiden Plissee-Profile reversibel eingehängt. Zuvor wird das Solar-Paneel auf dem Plissee-Profil, in dem der Motor integriert ist, aufgeklebt und der Anschlussstecker mit der Buchse des Antriebs verbunden. Nachdem die Führungsseile per Schraubendreher gespannt wurden, ist das System betriebsbereit. Lediglich die zugehörige Hand-Funk-Fernbedienung muss noch entsprechend eingerichtet werden. Dies erfolgt einfach und komfortabel mit wenigen Tastendrücken an Fernbedienung und Motor. „Über die fünf Kanäle können verschiedene einzelne Ziele oder aber Gruppen angesteuert werden“, so Barkhausen. Für lüftbare Lichtkuppeln wird ein Konsolen-Adapterkit mitgeliefert, welches die Integration in bestehende Antriebstechnik ermöglicht. Einen großen Vorteil der Montage im Lüfterrahmen bietet die zeitgleiche Nutzung von Lüftung und Verschattung, da das System bei heftigeren Zug- oder Windsogerscheinungen weniger anfällig ist. Eine ausführliche Produktinfo sowie die detaillierte Montageanleitung stehen auf Nachfrage bei der JET-Gruppe zur Verfügung.

Durchdachte Auswahl

Dank der Steuerung mittels Funk-Fernbedienung hat der Anwender die Tageslicht-Versorgung bequem in der Hand. So kann – ob im privaten Raum oder am Arbeitsplatz – der Nutzer entscheiden, wann eine Verschattung nötig wird oder wann er das Sonnenlicht genießen möchte. Um einem Aufheizen des Raumes in Abwesenheit vorzubeugen, ist es ratsam die Verschattung in solchen Zeiträumen geschlossen zu halten. Das JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar schützt so wirksam vor Blendung und verhindert extreme Temperaturschwankungen und Überhitzung. Je nach Raumnutzung stehen zudem zwei unterschiedliche Plissee-Stoffe zur Auswahl: Neben der Standardausführung aus hellem, blickdichtem Stoff (Lichttransmission rund 40 Prozent), kann – beispielsweise für Ruhe-, Schlaf- oder Präsentationsräume sowie Versammlungsstätten – auch eine lichtundurchlässige Wabenstruktur gewählt werden. Der betreffende Raum lässt sich damit wirksam abdunkeln. Ein geringer Lichtdurchlass an beiden Seiten des Plissees verhindert dabei einen Hitzestau im geschlossenen Zustand. So garantiert das neue Verschattungssystem der JET-Gruppe stets eine gesunde und dem persönlichen Wohlbefinden angepasste Raumtemperatur.

Weitere Informationen zum neuen JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar erhalten interessierte Gebäudebetreiber und Bauherren direkt bei der JET-Gruppe in Hüllhorst, bestellbar per Telefon (05744-5030) oder per E-Mail (info@jet-gruppe.de).

ca. 6.300 Zeichen

**Hinweis:**

Dieser Pressetext nebst printfähigen Bildern steht auch im Internet zum Abruf bereit – unter **www.jet-gruppe.de** (Rubrik „Presse“) oder **www.dako-pr.de** (Rubrik „Pressemitteilungen“).

**Bildunterschriften**

**[17-05 JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar]**

*Montage- und umweltfreundlich: Das neue Verschattungssystem „JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar“ wird rein mit Sonnenkraft betrieben und vermeidet Verkabelungsaufwand.*

Foto: JET-Gruppe, Hüllhorst

**[17-05 Lichtkuppel]**

*Der Einbau des „JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar“ ist sowohl in lüftbaren als auch in starren Lichtkuppeln möglich. Während die Montage bei der lüftbaren Ausführung direkt im Lüfterrahmen erfolgt, findet sie bei starren Lichtkuppeln im oberen Teil des Aufsetzkranzes statt.*

Foto: JET-Gruppe, Hüllhorst

**[17-05 Innenansichten]**

*Neben der Standardausführung aus hellem, blickdichtem Stoff, kann – beispielsweise für Ruhe- oder Präsentationsräume – auch eine lichtundurchlässige Wabenstruktur für das „JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar“ gewählt werden.*

Foto: JET-Gruppe, Hüllhorst

**[17-05 Fernbedienung\_Solar-Paneel]**

*Das per Solar-Paneel betriebene Verschattungssystem „JET-Sonnenschutz-Plissee-Solar“ wird mittels einer Hand-Funk-Fernbedienung gesteuert. Über fünf Kanäle können dabei verschiedene Ziele, wie zum Beispiel die Verschattungssysteme mehrerer Lichtkuppeln, bedient werden.*

Foto: JET-Gruppe, Hüllhorst

###### Rückfragen beantwortet gern

JET-Gruppe dako pr corporate communications

Bert Barkhausen Iris Zahalka

Tel.: 0 57 44 – 503-203 Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 0 57 44 – 503- 18203 Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: bbarkhausen@jet-gruppe.de Mail: i.zahalka@dako-pr.de

[www.jet-gruppe.de](http://www.jet-gruppe.de) [www.dako-pr.de](http://www.dako-pr.de)